

## Brandenburger und Berliner Jugendgeschichtstag 2008



Fontane-Haus  
Berlin-Reinickendorf  
7. November 2008  
10-17 Uhr

### Vorhang auf für Geschichte!

Berliner und Brandenburger Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren erforschen seit Monaten spannende Geschichten in ihrem Kiez - ihrer Heimat. In ihrer Freizeit haben sie ihr Umfeld erforscht. Sie haben sich mit der Geschichte von Personen, Ereignissen, Straßen, Plätzen, Gebäuden und anderen Orten im letzten Jahrhundert auseinandergesetzt. Sie besuchten Archive und befragten Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, besuchten Museen, filmten und fotografierten, deuteten und bewerteten gemeinsam Quellen, diskutierten, dokumentierten ihre Ergebnisse und bereiteten deren Präsentation vor. Der Jugendgeschichtstag, zu dem die Landesjugendringe der Länder Berlin und Brandenburg auch dieses Jahr wieder einladen, ist die Bühne für 54 Jugendprojekte und deren vielfältige Perspektiven auf Geschichte. Sie präsentieren ihre Ergebnisse erstmals der überregionalen Öffentlichkeit. Schirmherr des Jugendgeschichtstages ist der Ministerpräsident des Landes Brandenburg Matthias Platzeck.

Der Jugendgeschichtstag ist auch Ort für den Austausch von Erfahrungen und für die Vernetzung von Projekten. Er schafft die Möglichkeit, mehr über die Bedeutung von Geschichte und Wissenswertes aus der praktischen Arbeit zu erfahren. Insbesondere werden Möglichkeiten der Verknüpfung von historischem und interkulturellem Lernen aufgezeigt.

Der Jugendgeschichtstag richtet sich an Jugendliche und alle jene, die mit Jugendlichen auf Spurensuche gegangen waren und gehen möchten:

- Fachkräfte der außerschulischen Jugendarbeit
- Geschichts-, Sozialkunde- und Politiklehrer/-innen
- Historiker/-innen, Museumspädagogen/-pädagoginnen und Archivarinnen/Archivare

### Geschichte und so ... Die Workshop-Angebote

In Workshops zu unterschiedlichen historischen Themen erfahren die Teilnehmenden etwas über die Methodik des historischen Lernens und erhalten die Gelegenheit, über Möglichkeiten der Weiterarbeit in ihren Jugendgeschichtsprojekten zu beraten. Die 150-minütigen Workshops richten sich an Jugendliche und erwachsene Multiplikatoren/-innen. Jede/jeder Interessierte kann jeweils an einem Workshop teilnehmen. Bitte in der Anmeldung zwei Wünsche nennen.

#### Workshopthemen

- 1. Kultur und Kommunikation. Wie entstehen Bilder im Kopf und woher kommen Missverständnisse?**  
Saduman Karaca, Bildungsteam Berlin Brandenburg
- 2. Kulturelle Vielfalt vor der eigenen Haustür. Übungen und Spiele zur Interkulturalität des Alltags**  
Uta Kirchner, Trainerin für politische Bildung, Diversity und interkulturelle Kompetenz
- 3. Moving people - Warum Menschen ein- und auswandern?**  
Tanja Berg, freie Bildungsreferentin, afabla e.V.
- 4. Die sind doch alle gleich! Vor- und Nachteile von Vorurteilen**  
Bernard P. Biemann  
Freier Trainer in der Jugendbildung
- 5. Wie sieht Geschichte aus? Mein Blick - dein Blick? Biografische Sichtweisen auf Geschichte**  
Andreas Funke, freier Bildungsreferent
- 6. MV meets you - die Entdeckertour durch das Märkische Viertel. Foto-Rallye durch die Hochhäuser**  
Susanne Stöcker, GESOBAU AG
- 7. Geschichte online - Vorstellung von Geschichtsportalen, CDs und virtuellen Archiven**  
Birgit Marzinka, Metaversa e.V.
- 8. Rechtsextremistische Erscheinungsformen gestern und heute am Beispiel von Covern u. anderen Propagandamaterialien**  
Thomas Weidlich, Mobiles Beratungsteam Potsdam
- 9. Im Osten alle mit Blauhemd, im Westen alle Punks? Über Jugendkulturen, Politik und den Alltag junger Leute in DDR und BRD während der 1980er Jahre**  
Janek Niggemann und Peter Wagenknecht, Helle Panke e.V.
- 10. Projekt zu Ende und was nun? Weitermachen! Projektmanagement für Jugendliche**  
N.N. Berliner Servicestelle Jugendbeteiligung
- 11. Geschichte aus Tagebüchern und Briefen der Großeltern - biografisches Geschichtslernen**  
Brigitta Hafiz, Archivgut Potsdam
- 12. Interkulturelle Methoden**  
Larissa Weber, Moses Mendelssohn Zentrum
- 13. Auf dem Weg in die unbekannte Heimat - Gülay Ceddens Geschichte, die in die Türkei auswanderte**  
N.N., Anne Frank Zentrum
- 14. Austausch von Projektergebnissen zu jüdischem Leben und Geschichte**  
Judith Steinkühler, Anne Frank Zentrum
- 15. Und, wie war's ... Kreative Projektauswertung**  
N.N.

### Anmeldebogen

Bitte melden Sie sich individuell und verbindlich bis spätestens 24. Oktober per E-Mail, per Fax oder per Post an.

Name .....  
Alter .....  
Institution/Projekt .....  
Straße und Nr. ....  
Ort .....  
Telefon .....  
E-Mail .....  
Datum, Unterschrift .....

Ich nehme am Workshop Nummer ..... oder Nummer ..... teil.

Senden Sie bitte die Anmeldung an [jugendgeschichtstag@ljbberlin.de](mailto:jugendgeschichtstag@ljbberlin.de) oder an den Landesjugendring Berlin e.V., Gottschedstr. 4, 13357 Berlin, Fax 030 - 211 66 87.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Reisekosten können vom Veranstalter nicht erstattet werden. Für minderjährige Teilnehmende übernimmt der Veranstalter keine Aufsichtspflicht.



# Das Programm im Überblick

10:00	<b>Eröffnung des Jugendgeschichtstags</b>  <b>TonDiaShow</b> zu den Jugendgeschichtsprojekten  <b>Begrüßungsinterview</b> mit Eckart R. Schlemm, Staatssekretär der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, und Andreas Hilliger, Abteilungsleiter Kinder und Jugend, Brandenburger Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  <b>„Rap für Q-rage“</b> – Jeffrey John, Junior Jero und Hass, Contest „Schule ohne Rassismus“  <b>Vortrag Multikulti und Multiperspektivität</b> Welche Blickwinkel sollten Spurensucher/-innen bedenken? Prof. Dr. Bettina Alavi, Pädagogische Hochschule Heidelberg  <b>Zilles Milljöh - Eine Berliner Theaterperformance</b> Projekt „Theater und Geschichten“ vom Kreativhaus e.V.
-------	--

11:30	<b>Eröffnung der Projektmesse</b> durch Heidemarie Rubart, Stiftung Demokratische Jugend
13:00-16:00	<b>Workshops</b>
16:00-17:00	<b>Quizauflösung und Preise, Überraschung und Abschluss</b>

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

## Ort des Jugendgeschichtstags

Das Fontane-Haus liegt im Norden von Berlin im Märkischen Viertel.

Fontane-Haus, Wilhelmsruher Damm 142 c  
13439 Berlin-Reinickendorf  
Telefon 030 - 4099 9810



## Anfahrtsbeschreibung

BVG-Verbindungen (vom Bahnhof Wittenau, U8/S1): Bus M21, 124, X21, X33  
Vom Fern- und Regionalbahnhof Gesundbrunnen mit der U8/S1 nach Wittenau

## Veranstalter

Landesjugendring Berlin e.V.  
Gottschedstr. 4  
13357 Berlin  
www.ljrberlin.de



Landesjugendring Brandenburg e.V.  
Beratungsstelle „Wir waren - wir sind - wir werden sein“  
Breitestr. 7a  
14467 Potsdam  
www.ljr-brandenburg.de



## Danksagung

Für die Schirmherrschaft bedanken wir uns bei dem  
Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Matthias Platzeck

Wir danken unseren Kooperationspartnern  
Stiftung Demokratische Jugend mit ihrem Programm Zeiteinsparungen



Der Tag wird im Rahmen des Modellprojekts „Meine Deine Unsere GeschichteN - Lokale Jugendgeschichtsprojekte und Interkulturelles Lernen“ realisiert.

Für die Förderung bedanken wir uns beim  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
- Bundesprogramm „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“  
Land Brandenburg  
Land Berlin



Landesjugendring Berlin e.V.  
Gottschedstraße 4

13357 Berlin

